
MARIE-PAULE CORNIA

Nach dem Erwerb eines höheren Diploms in Klavier und der Regierungsmedaille am Konservatorium von Lüttich in der Klasse von J. LONGREE-POUMAY sowie dem Diplom für hochgradige musikalische Fortbildung der Accademia Chigiana in Siena (Italien) bei G. AGOSTI erhielt Marie-Paule Cornia auch Unterricht bei V. AFANASSIEV in Brüssel und Versailles, bei J. MICAULT an der École Normale Supérieure in Paris und bei dem brillanten argentinischen Pianisten D. RIVERA in Florenz. Sie vervollständigte ihre Ausbildung während internationaler Praktika in Senigallia (Italien) mit L. MOSTACCI, in Sion (Schweiz) mit J. MICAULT und in Zumaya-Santander (Spanien) mit D. RIVERA.

Sie nahm mehrere Jahre an Masterclasses im Schloss La Hulpe teil, die von Mitgliedern der Jury des Königin-Elisabeth-Wettbewerbs gegeben wurden: M. PRESSLER, H. LEYGRAF, K-H. KAMMERLING, P. BADURA-SKODA, A. QUEFFÉLEC. Als Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe gab sie zahlreiche Konzerte als Solistin und Kammermusikerin: im Duo Flöte und Klavier, Saxophon und Klavier, Violine und Klavier, 2 Klaviere, 4 Hände und im Trio - Flöte, Klavier, Cello - in Belgien, Italien, den Niederlanden, Luxemburg, Deutschland, Portugal, Spanien, Tschechien, Russland und Japan.

Sie konzipiert musikalische Events (Konzerte-Vorträge) über das Leben von Schumann, Schubert, Rachmaninov und Ravel, erforscht mit A. Burmistrov und A. Vandewalle das Repertoire für 2 Klaviere, 4 Hände und tritt bei Konzerten in Wallonien, Brüssel, Flandern, Paris, Luxemburg, Madrid, Berlin und Wien auf.

Marie-Paule Cornia hat zahlreiche Pianisten am Konservatorium von Huy, am Königlichen Konservatorium von Lüttich, am Europäischen Institut von Besançon sowie während internationaler Praktika in Mollines (FR), Saint-Cast-le-Guildo (FR), Fort-Mahon (FR) und derzeit an der International Music Academy in Dinant (BE) ausgebildet, um sie auf ihre Karriere als Lehrer und Pianisten vorzubereiten. Leidenschaftlich in der Klavierpädagogik engagiert, zeichnen sich ihre Schüler in nationalen und internationalen Wettbewerben aus. Sie erhielt insbesondere ein Ehren-Diplom als Lehrerin beim Internationalen Klavierwettbewerb von Pinerolo (Italien).

Gemeinsam mit E. Rappe gründete sie die Klaviatura-Schule in der Musikalischen Abtei von Malonne (Namur), wo sie junge Künstler betreut, die sich auf Konzerte, Wettbewerbe und eine höhere musikalische Ausbildung vorbereiten. Marie-Paule Cornia trägt auch zur musikalischen Lebensqualität ihrer Region als Gründungsmitglied des Vereins "Poési" bei, dessen Präsidentin sie viele Jahre war.